

11. August 2021

LH Mikl-Leitner: Dörfer als lebens- und liebenswerte Heimat weiterentwickeln

Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung ist wertvolle Impuls- und Ideengeberin

„Unsere niederösterreichischen Dörfer sind lebens- und liebenswerte Heimat für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürger. Gerade in der Pandemie haben das viele wieder bewusster wahrgenommen und unsere Dörfer als Rückzugsorte schätzen gelernt“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner beim Treffen mit Theres Friewald-Hofbauer, Geschäftsführerin der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung. „Dank des Miteinanders der vielen Gemeindefunktionärinnen und Funktionäre, der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und der NÖ.Regional gelingt es uns, unsere blau-gelben Dörfer stetig weiterzuentwickeln und auch für nachkommende Generationen attraktiv zu halten. Wertvolle Impuls- und Ideengeberin ist dabei seit mehr als 30 Jahren die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung“, so LH Mikl-Leitner weiter.

„Die gegenwärtige öffentliche Wahrnehmung und Wertschätzung der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der ländlichen Räume kann rasch wieder verstummen, ebenso wie sich auch ihre aktuelle Sogwirkung nur dann als anhaltender und wünschenswerter Trend erweisen wird, wenn sie von einer ganzheitlichen und sozialverträglichen Dorfentwicklungsarbeit begleitet wird, die der Heterogenität der DorfbewohnerInnen und der Vielfalt an Aufgabenstellungen gerecht wird“, betonte Theres Friewald-Hofbauer.

Einig waren sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Geschäftsführerin Theres Friewald-Hofbauer dabei, dass die Weiterentwicklung der ländlichen Region ressourcenbewusst, klimaschonend und sozialverträglich gestaltet werden müsse. Das verlange nach neuen Antworten auf die Herausforderungen unserer Zeit, wie einer verantwortungsvollen Raumordnung, wie sie Niederösterreich in der neuen Raumordnungsnovelle realisiert, kürzere Alltagswege, mehr Nahversorger und der Nutzung der Digitalisierung, dort wo sie den Menschen und der Wirtschaft dienlich ist.

Die Europäische ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung wurde 1989 gegründet und berät, vernetzt und ermöglicht europaweit neues Wissen und Fertigkeiten im Bereich einer nachhaltigen regionalen Entwicklung. Dies alles wird auch im bekannten Europäischen Dorferneuerungspreis ausgezeichnet, der auf Initiative der Europäischen ARGE Landentwicklung und Dorferneuerung und des Landes Niederösterreich nach Corona-bedingten Verschiebungen nun zum 16. Mal vergeben wird.